

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

2.9.1857 (No. 240)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Mittwoch den 2. September

1857.

## Bekanntmachung.

Der Bauplan der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe, wie er seiner Zeit von den städtischen Collegien berathen und festgestellt wurde, hat nunmehr die Genehmigung Großh. Regierung des Mittelrheinkreises erhalten, und ist derselbe bei Ausführung von Neubauten in den betreffenden neuen Baubezirken allein maßgebend.

Einsicht des Baustatuts kann auf dem Rathhause genommen werden; auch ist dasselbe gedruckt in der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung zu erhalten.

Karlsruhe, den 31. August 1857.

Gemeinderath.

Malch.

Dölling.

## Das Großh. Badische Lotterie-Anlehen von 5 Millionen Gulden gegen 50 fl. Lose vom Jahre 1840 betr.

Bei der heute stattgehabten A. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Loos-Nummern gefallen:

Nr. 76,012: 35,000 fl.  
" 99,506: 10,000 fl.  
" 98,358: 5,000 fl.  
" 56,082: 3,000 fl.  
" 73,342. 58,175: 1,500 fl.  
" 76,354. 19,867. 99,050. 79,760: 1000 fl.  
Karlsruhe, den 1. September 1857.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Wagner. by. Adlerstraße Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Sprickerkammern, Antheil am Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Späse. by. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Müller. by. Bähringerstraße Nr. 44 ist ein Logis von 3 Zimmern im untern Stock sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 34 sind zwei bequem und gut möblirte Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. Oktober oder 1. November ist im zweiten Stock des Hintergebäudes ein schönes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

## Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 16, neben der Postdirektion, sind zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer auf den 1. oder 23. Oktober an einen ledigen Herrn zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 27 ist ein großes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

## Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 71 ist ein schön möblirtes Zimmer im untern Stock, vornheraus, sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten. — Eben-dasselbst wird eine Schienenbeerdplatte mittlerer Größe zu kaufen gesucht.

## Wohnung zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und 1 Alkof, Küche und Zubehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Es kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

## Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das kochen, nähen, spinnen und den übrigen Geschäften vorstehen kann, auf Michaeli in Dienst gesucht; es dürfen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Anträge.] Es werden zwei mit guten Zeugnissen versehene Mädchen, wovon das eine im Kochen, sowie in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, und das andere eine erfahrene Person zu Kindern, gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

[Dienst Anträge.] Ein fleißiges Mädchen für in die Küche findet auf nächstes Ziel in einem hiesigen Gasthaus eine Stelle; auch kann daselbst ein Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, beschäftigt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

inval.

by. Appenzeller.

by. Kemmerle.

by. Walker.

inval.

by. v. Boeckh.

by. Ritter.

by. Kaufmanns. 23.

inval.

by. Berchmüller.

inval.

by. Bachmeyer.

by. zum Waldhorn.



huat.  
Kiefer.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse vorzuzeigen hat, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße Nr. 92.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, bügeln, waschen und pußen, sowie gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird auf Michaeli d. J. in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 154 im dritten Stock, Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

v. Kniestett, by.  
Mühlengasse Nr. 13.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Neuthorstraße Nr. 30.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches ein wenig kochen, pußen, waschen, nähen und bügeln kann und hier noch nicht lange gedient hat, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

[Dienstgesuche.] Eine gefesete Person, die kochen, pußen, waschen, nähen und einer Haushaltung vorstehen kann, sowie ein Mädchen, das bügeln, nähen, waschen und pußen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünschen auf kommendes Ziel ordentliche Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 211.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pußen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves reinliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen, waschen, nähen und pußen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen Waldstraße Nr. 1, Eingang im innern Zirkel.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das schon bei honetten Herrschaften gedient hat, und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder bis Michaeli einen Dienst. Adressen wolle man dem Thorwart am Ettlingerthor abgeben.

Opf. Ludw. Rettig, by.  
Spitz Nr. 26,  
Spindweghau.

[Dienstgesuch.] Eine gefesete Person, welche sehr gut kochen und einer Haushaltung gut vorstehen kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht und schon mehrere Jahre in angesehenen Häusern gedient hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Aushilfe bis zum nächsten Ziel. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefesetem Alter, welches bürgerlich kochen, waschen, pußen, spinnen, stricken und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, wünscht auf kommendes Ziel bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 38 im untern Stock.

Lund. by.  
wof. und  
Str.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von 20 Jahren, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Frisiren, Bügeln und allen feinem weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 16.

by.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die alles gut kochen kann und sich auch den andern häuslichen Geschäften gerne unterzieht, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle auf das Ziel. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 63.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 11 im dritten Stock.

by.

[Dienstgesuche.] Es wünschen zwei Mädchen bei einer stillen Familie Stellen zu erhalten, das eine, welches perfekt kochen und backen kann, als Köchin, und das andere welches sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, als Zimmermädchen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, pußen und auch schön nähen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by. Kammer  
Mühlstr. 28.

**Hausknechtgesuch.**  
Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Hausknecht gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

huat.  
Mamel  
zum Fortmann  
in Mülling.

**Verlorenes Kindermäntelchen.**

Bergangenen Montag Abend zwischen 5 und 6 Uhr ging im Schloßgarten, in der Nähe der sogenannten Kaffeemühle, ein graues, mit blauem Besatz versehenes Kindermäntelchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Amalienstraße Nr. 83 abzugeben.

by.

**Verlorene Medaillons.**

Bergangenen Freitag wurden zwei Medaillons verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung Akademiestraße Nr. 19 abzugeben.

by.

**Fässerverkauf.**

Es sind 3 runde Fässer, neu und weinrein, stark in Eisen gebunden, jedes ungefähr 3 Fuder haltend, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by.  
Lampfunnen  
Abis Braun  
in Lindebaum.

**Empfehlung.**

Eine gut geübte Kleidermacherin wünscht in oder außer dem Hause dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 69 im zweiten Stock.

by.



**Anzeige.**

**Aldersstraße Nr. 16** werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Eine frische Sendung schöner großer **Orangen** u. **Sitronen** ist so eben eingetroffen bei **C. Däschner.**

**Schrote**, sowie **Jagdpistons** in allen Sorten empfiehlt

**Conradin Haagel.**

Echtfreie **Waizen-Brocken** u. **Stengel-Stärke**, sowie das Neueste in Pariser **Waschblau** empfiehlt bestens

**C. Däschner.**

**Corsetten ohne Naht**

mit und ohne Mechanik, für deren Güte garantiert wird, empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

**S. S. Dreyfus,**

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

**Harlemer Blumenzwiebeln**

sind in schöner Auswahl in nachstehenden Sorten bei mir eingetroffen, und erlasse ich:

- Hyacinthen**, gefüllte und einfache, von 12 bis 36 fr. per Stück,
    - 12 Stück gefüllte in 12 Sorten mit Namen und Farbenbezeichnung . . . 3 fl. 36 fr.
    - 12 Stück einfache in 12 Sorten 3 fl. — fr.
  - Tulpen**, frühe einfache zum Treiben in per Stück
    - 12 verschiedenen Sorten . . . . . 4 fr.
    - frühe einfache Duc van Tholl . . . 3 fr.
    - " gefüllte " " " . . . 3 fr.
    - " " Tournesol . . . . . 6 fr.
    - fürs freie Land in vielen Farben, per 100 Stück 2 fl. . . . . 2 fr.
  - Tazetten**, ächte Marfeiller . . . . . 6 fr.
  - Crocus** in Sorten, per 100 Stück 1 fl. 12 fr. . . . . 2 fr.
  - Anemonien**, schön gefüllt in vielen Farben . . . . . 4 fr.
  - Ranunkeln**, persische gefüllte . . . . 3 fr.
- Von neuer Erndte und zur Herbstausfaat geeignet, empfehle ich ferner noch Saamen von:
- Nittersporn**, extragefüllte Zwerg, per Loth 12 fr. hohe " " 12 fr.
  - Pensées** (großblühende Stiefmütterchen), I. Rang per Paise 12 fr., II. Rang 8 fr.
  - Kerbelrüben**, per Loth 4 fr.

**Karl Manning.**

**Harlemer Blumenzwiebeln**

ist die erste Sendung eingetroffen, wovon ich sehr schöne Exemplare in **Hyacinthen**, **Tulpen**, **Tazetten**, **Narzissen**, **Jonquillen**, **Kaiserkronen**, **Crocus**, **Anemonen** und **Ranunkeln** empfehle.

**Conradin Haagel.**

**Châtelaines-Kleider**

für das Spätjahr, sowie die neuesten **Kleiderstoffe** sind eingetroffen bei

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Durlach.**

**Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum, Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung neben Herrn Messgermeister Jung in der Mittelgasse verlassen habe, und mein Geschäft ferner in dem ehemaligen Ruppenthal'schen Hause, **Rappenstraße Nr. 1**, weiter fortbetreiben werde.

Dankend für das seitherige Vertrauen, empfehle ich mich in fertigen **Sonnen-** und **Regenschirmen**, sowie in allen vorkommenden **Schirmreparaturen.**

Durlach, den 1. September 1857.

**Karl Philipp, Schirmfabrikant.**

**Mühlburg. Anzeige.**

Bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg, ist eine schöne Auswahl **Rußbaum-Fourniere**, welche im kleinen und großen Quantum um billigen Preis verkauft werden.

**Anzeige.**

Im Gasthaus zur Stadt Heidelberg wird süßer **Most** verzapft, der Schoppen zu 3 Kreuzer.

In der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und vorrätzig:

**Bau-Plan**

der **Haupt- und Residenzstadt Carlsruhe.**

8<sup>o</sup>. geh. Preis 6 fr.

**Carlsruher Viederfranz.**

Von nun an regelmäßig alle **Mittwoch** Abend 8 Uhr Gesangübung.

1mal.

1mal.

1mal.

2. 4mal.

by.

1mal.

und. by. j. w. m. m. m.

1mal. 2. 6. 2. 12. 1. 2. 12. 1. 2. 12.

Hammer 28.

1mal. 1mal. 1mal.

1mal. 1mal.



Unverl.  
Anzeige.

## Die neuesten französischen und englischen Kleider-Stoffe

für Damen, sowohl am Stück als abgepaßt, sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden trotz des Aufschlags noch zu sehr billigen Preisen bei mir verkauft, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Benedict Höber Jr.**

P.S. Eine große Parthie Poil de Chèvre-Kleider à Volans werden unter den selbst kostenden Preisen abgegeben.

### Codesanzeige.

Es hat dem lieben Gott gefallen, meine liebe gute Frau nach so langem und schweren Leiden heute Früh  $\frac{3}{4}$  3 Uhr zu sich in das bessere Jenseits abzurufen, was ich meinen Freunden und Bekannten auf diesem Wege bekannt mache.

Wer sie kannte, wird meinen Schmerz mit mir theilen.

Die Beerdigung findet bis Donnerstag den 3. d. M., Morgens  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, statt, wozu höflichst einladet:

Karlsruhe, den 1. September 1857.

Seiff, Accisor.

### Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

### Karlsruher Wochenchau.

#### Mittwoch den 2. September:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

##### Delgemälde:

Die vier Tageszeiten mit biblisch historischer Staffage vom barmherzigen Samariter, von Direktor Schirmer in Karlsruhe. (Eigenthum Sr. K. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Gegen ein freiwilliges Eintrittsgeld, dessen Gesamtertrag den Brandverunfallten der Gemeinde Königsbach zugewendet werden soll. — Kleine Waldpartie, von H. Both aus Danzig. — Wasserfall im Berner Oberland, von Rudolf Saell. — Kärntlicher Poststall, von William Prehn.

##### Kupferstiche:

Margaret, nach Stone, gestochen von Simmons.

##### Lithographien:

Schmerz vergessen, nach Gallait, lith. von Federl. — Columbus verweigert die Abnahme seiner Ketten, nach Rosenfelder, lith. von Rohrbach. — Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt, nach Dr. Zimmermann, lith. von Rohrbach. — 12 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der Pinakothek zu München. (Fortsetzung). Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Vitras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

#### Tägliche Ausstellungen zum Vortheil der Abgebrannten in Königsbach.

Kunsthalle: von 11 — 1 Uhr: Die vier Tageszeiten mit biblisch historischer Staffage vom barmherzigen Samariter, von Kunstschuldirektor Schirmer, gegen freiwilliges Eintrittsgeld.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Sept. III. Quartal. 85. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Geschwister**. Schauspiel in fünf Akten, von Dr. Ernst Raupach. Der junge Wildenberg: Herr Karl Wille, vom Herzoglichen Hoftheater zu Wiesbaden, zum ersten Debut.

**Notizen für Donnerstag 3. September:**  
Ereignisse, Bürgermeisterrath: Kinderspiel-Versteigerung: 2 Uhr Nachmittags bei Zak. Meinger.

#### Gestorben:

1. Sept. Rosine Heiß, Accisors Ehefrau, alt 53 Jahre 2 Monate 10 Tage.
1. " Christine Kiefer, Postquai Wittwe, alt 80 Jahre.
1. " Georg Lieber, Hofcaecant, ein Chemann, alt 62 Jahre.

Groß. Gasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

#### Donnerstag den 3.:

\* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Groß. Hoftheater: Neu einstudirt: „Die Geschwister“, Schauspiel in 5 Akten, von Dr. Ernst Raupach. Der junge Wildenberg: Herr Karl Wille, vom Herzoglichen Hoftheater zu Wiesbaden, zum ersten Debut.

#### Freitag den 4.:

\* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
 Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

#### Sonntag den 6.:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
 Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.  
 Groß. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten, von Halevy.